

Schwerin erwartet U20-Volleyballer zum Meisterschaftsfinale

Ein besonderes sportliches Highlight wartet an diesem Wochenende in Schwerin auf die Volleyballfreunde. Denn der Schweriner SC ist Ausrichter der Deutschen Meisterschaft U20 des männlichen Volleyball-Nachwuchses. In der Palmberg Arena und in der alten Volleyballhalle am Lambrechtsgrund geben sich vom 7. bis 8. Mai die 16 Meister und Vizemeister aus den acht Regionalverbänden Deutschlands ein Stelldichein. Mit Unterstützung des Nachwuchs-Fördervereins des SSC und zahlreicher ehrenamtlicher Helfer sowie Sponsoren ist dieses Meisterschaftsturnier aufs Beste vorbereitet worden. Für die Jungen dieser Altersgruppe ist das die letzte Jugendmeisterschaft vor dem Schritt in den Erwachsenenbereich des Leistungssports.

Der Schweriner SC mit seiner U20-Mannschaft unter dem Trainerstab von Horst Holz spielt bei dieser DM nicht nur als Gastgeber eine besondere Rolle. Bisher konnte der Schweriner SC seit 2010 in allen Altersklassen des männlichen Bereiches vier Mal die Deutsche Meisterschaft gewinnen. Sollte das dem U20-Team des SSC gelingen, wären das ein fünfter Titel und die absolute Krönung in der sportlichen Karriere vieler Spieler. Mit Corbin Balster, Christoph Marks, Eric Schulz und Felix Weißhaupt gehören der Mannschaft von Horst Holz Spieler an, die schon mit der U14 unter dem Erfolgstrainer Dieter Melzer das erste Mal Deutscher Meister geworden sind.

Die Marschroute für die DM 2016 hat der Trainer Holz klar bestimmt: „Weil wir im letzten Jahr in dieser Altersgruppe den Bundespokal gewonnen haben, können wir heute nicht sagen, um die Meisterschaft nur mitspielen zu wollen. Wir wollen ganz nach oben.“ Entsprechend hart verlief die Trainingsarbeit in Vorbereitung dieser Meisterschaft. Dazu gehörte auch über Ostern die Teilnahme an einem U23-Turnier in Rotterdam. „Wir spielten als U20 und mussten schnell erkennen, welche Schwächen die Spieler aus dem Erwachsenenbereich bei uns aufdeckten. Für uns war es ein Turnier für das Einspielen und für das Zusammenwirken“, erzählt Horst Holz

Um ein gutes Miteinander wird es für die Schweriner schon am Sonnabend (10:00 Uhr) im ersten Spiel in der Gruppe A1 gehen. Da trifft die Mannschaft von Horst Holz auf den Westdeutschen Meister DJK Delbrück, einer Stadt in Nordrhein-Westfalen im Kreis Paderborn. Weitere Konkurrenten in der Gruppe A1 sind für den SSC der TSV Mühldorf aus Oberbayern und der FT 1844 Freiburg.

Die Vorfreude auf das Turnier am kommenden Wochenende ist bei allen Beteiligten groß. „Mich freut besonders, dass Schwerin für diese Meisterschaft auserwählt wurde“, bekennt Trainerlegende Horst Holz. „Das ist auch eine Anerkennung unserer Leistungen bei der Ausbildung junger Nachwuchstalente im Volleyball. Zugleich steckt viel Arbeit von ganz vielen Leuten in der Vorbereitung solch eines Turniers. Dafür möchte ich mich herzlich bedanken.“

Wolfgang Schmidt